

Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) 2021-2027	
<b>Programmverwaltung</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)</b>
<b>Antragsteller</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– juristische Personen des privaten Rechts und Personengesellschaften</li> <li>– juristische Personen des öffentlichen Rechts</li> <li>– internationale Organisationen</li> <li>– Kooperationspartnerschaften</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<p><b>Projekte müssen <u>einem</u> Ziel zugeordnet werden können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Stärkung und Entwicklung des <b>Gemeinsamen Europäischen Asylsystems</b></li> <li>– <b>Legale Migration und Förderung</b> der wirksamen Integration von Nicht-EU-Bürgern</li> <li>– <b>Bekämpfung irregulärer Migration</b> und Förderung effektiver Rückkehr und Rückübernahme</li> <li>– <b>Solidarität</b> durch Stärkung der Zusammenarbeit und Aufteilung der Verantwortung zwischen den EU-Mitgliedsstaaten</li> </ul>
<b>Mögliche Fördermaßnahmen (nicht abschließend)</b>	<p><b>Hinweis: Kurzfristiger Sonderschwerpunkt Ukraine</b> – Es besteht die Möglichkeit, speziell für die Zielgruppe der Geflüchteten aus der Ukraine Projekte anzubieten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Identifizierung und Betreuung besonders Schutzbedürftiger</li> <li>– Unterbringung, Versorgung (Essen, Kleidung, medizinische Hilfe) und Betreuung Geflüchteter</li> <li>– Management des Übergangs von der Erstaufnahme in den Wohnungsmarkt und die weitere Betreuung der Zielgruppe</li> <li>– Registrierung und Abstimmung mit europäischen Partnern zur Verhinderung eines missbräuchlichen Ausnutzens der aktuellen Krisensituation durch andere</li> <li>– Verteilung und Personenbeförderung, einschließlich Koordinierung und Aufbau von Strukturen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Informationsangebote und Übersetzungsleistungen und Einsatz von Sprachmittelnden im Zuge der Aufnahme, Versorgung und Erstintegration</li> <li>– medizinische Versorgung und psychosoziale Betreuung</li> <li>– Ergänzende Maßnahmen zu Integrationskursen</li> <li>– Beratung, Betreuung, Begleitung und Angebote für Kinder und Jugendliche</li> <li>– Angebote für die ältere Generation der Kriegsflüchtlinge (Altenpflege und zielgruppenspezifische Angebote)</li> <li>– Maßnahmen zum Schutz geflüchteter Frauen und Kinder vor Gewalt, Menschenhandel und Zwangsprostitution</li> <li>– Maßnahmen zur Familienzusammenführung, z.B. Integrationslotsen oder aufsuchende Beratung</li> <li>– Stärkung des Ehrenamts</li> <li>– Begegnungs- und Dialogprojekte</li> <li>– Mobilitätslösungen im ländlichen Raum (z. B. aufsuchende Beratung der Erstintegration)</li> <li>– Leistungen für Familien, Informationsvermittlung zum Schul- bzw. Bildungssystem, Unterstützungsmöglichkeiten im Schul- und Familienalltag</li> <li>– Förderung von Austausch und Dialog zwischen Migrantenorganisationen, Aufnahmegesellschaft und Behörden (z. B. Schulungen für Behördenmitarbeiter)</li> </ul>
<p><b>Fördersatz</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– 75% oder 90% je nach Maßnahme</li> <li>– Mindestfördersumme: 100.000 € p. a.</li> <li>– Realkostenprinzip für Personal- und Honorarausgaben</li> <li>– Restkostenpauschale für alle weiteren Projektausgaben in Höhe von 40%</li> <li>– Realkostenabrechnung der direkten Sachkosten möglich</li> <li>– Wenn Personalkosten unter 65% der geplanten Gesamtausgaben liegen, besteht eine Wahlmöglichkeit zwischen der Restkostenpauschale und dem Realkostenprinzip.</li> </ul>

<b>Förderzeitraum</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– <b>01.01.2021 – 31.12.2029</b> (Antragstellung bis 30.06.2027)</li><li>– max. Projektdauer: 36 Monate</li></ul>
<b>Antragstellung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Anträge können laufend gestellt werden, sollten aber mind. 6 Monate und frühestens 12 Monate vor Projektbeginn eingereicht werden.</li><li>– Kooperationspartnerschaften und mehrjährige Projekte werden ausdrücklich gewünscht.</li><li>– Unterstützung bei der Antragstellung und Antragsprüfung durch dezentrale Bewilligungszentren, zuständig für NRW: Bewilligungszentrum Düsseldorf, E-Mail: <a href="mailto:BZ-DUS.Posteingang@bamf.bund.de">BZ-DUS.Posteingang@bamf.bund.de</a></li><li>– elektronisches Verfahren mit dem <a href="#">IT-Datensystem ITS!</a></li></ul>
<b>Weitere Informationen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– <a href="#">Förderaufruf</a></li><li>– <a href="#">Förderrichtlinie</a></li></ul>